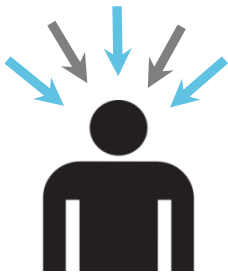




Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Die **Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung** ist ein Instrument zur kollektiven Analyse der Arbeitsbedingungen und Ableitung von präventiven Maßnahmen. Seit Ende 2013 wird dies im Arbeitsschutzgesetz explizit gefordert.



Zielsetzung der Gefährdungsbeurteilung:

Vermeidung einer arbeitsbedingten Erkrankung durch Reduzierung der unterschiedlichen psychisch bedeutsamen Einflussfaktoren.

Dies können z.B. die Arbeitsintensität, die soziale Unterstützung am Arbeitsplatz, oder auch Umgebungsfaktoren wie Lärm, Beleuchtung und Klima sein.

Vorgehensweise Gefährdungsbeurteilung:

Die Vorgehensweise zur Gefährdungsbeurteilung gliedert sich grundsätzlich in zwei Teile :

1. Erhebung der psychischen Belastungen: An welchen Stellen der Organisation liegen die Gefährdungspotenziale?
2. Beurteilung, Maßnahmenentwicklung und Monitoring: Wie gehen wir strukturiert mit den Ergebnisse um?

1. Standardisierte schriftliche Mitarbeiterbefragung oder Beobachtung/Beobachtungsinterviews



Prozessschritte nach GDA-Leitlinie

2. Moderierte Analyseworkshops durch new&able

Unterstützung durch new&able:

Zur strukturierten Bearbeitung der ermittelten psychischen Belastungen bieten wir **moderierte Analyse- und Beurteilungsworkshops** an. In diesen smarten Formaten wird die ermittelte Belastung beurteilt, um ableiten zu können, ob und welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Empfehlenswert ist dabei eine gemeinsame Einschätzung durch Beschäftigte, Führungskräfte und betriebliche Interessensvertretung.

Ergebnisse der Workshops sind Einschätzungen zu den Ursachen sowie abgeleitete Maßnahmen, die im folgenden sukzessive umgesetzt werden.

KONTAKT:

Robert Dörzbach
Tel. 0173 - 6619872
r.doerzbach@newandable.com

Christoph Urschel
Tel. 0175 - 2697872
c.urschel@newandable.com
www.newandable.com

Was bei der Gefährdungsbeurteilung wichtig ist:

- = Zielgerichtete Nachbearbeitung ermöglichen
- = Spezifische Bedingungen der Bereiche einbeziehen
- = Prozess und Nachbearbeitung offen kommunizieren
- = Hohe Beteiligungsquote anstreben
- = Auf Organisation optimal zugeschnittene Befragungs- und Analysemethodik anwenden